

STADTSCHREIBER



Informationsblatt

für die Stadt Bad Liebenwerda mit den Ortsteilen

Burxdorf, Dobra, Kosilenzien, Kröbeln, Langenrieth,
Lausitz, Maasdorf, Möglenz, Neuburxdorf, Oschätzchen,
Prieschka, Thalberg, Theisa, Zeischa, Zobersdorf

Aus dem Inhalt



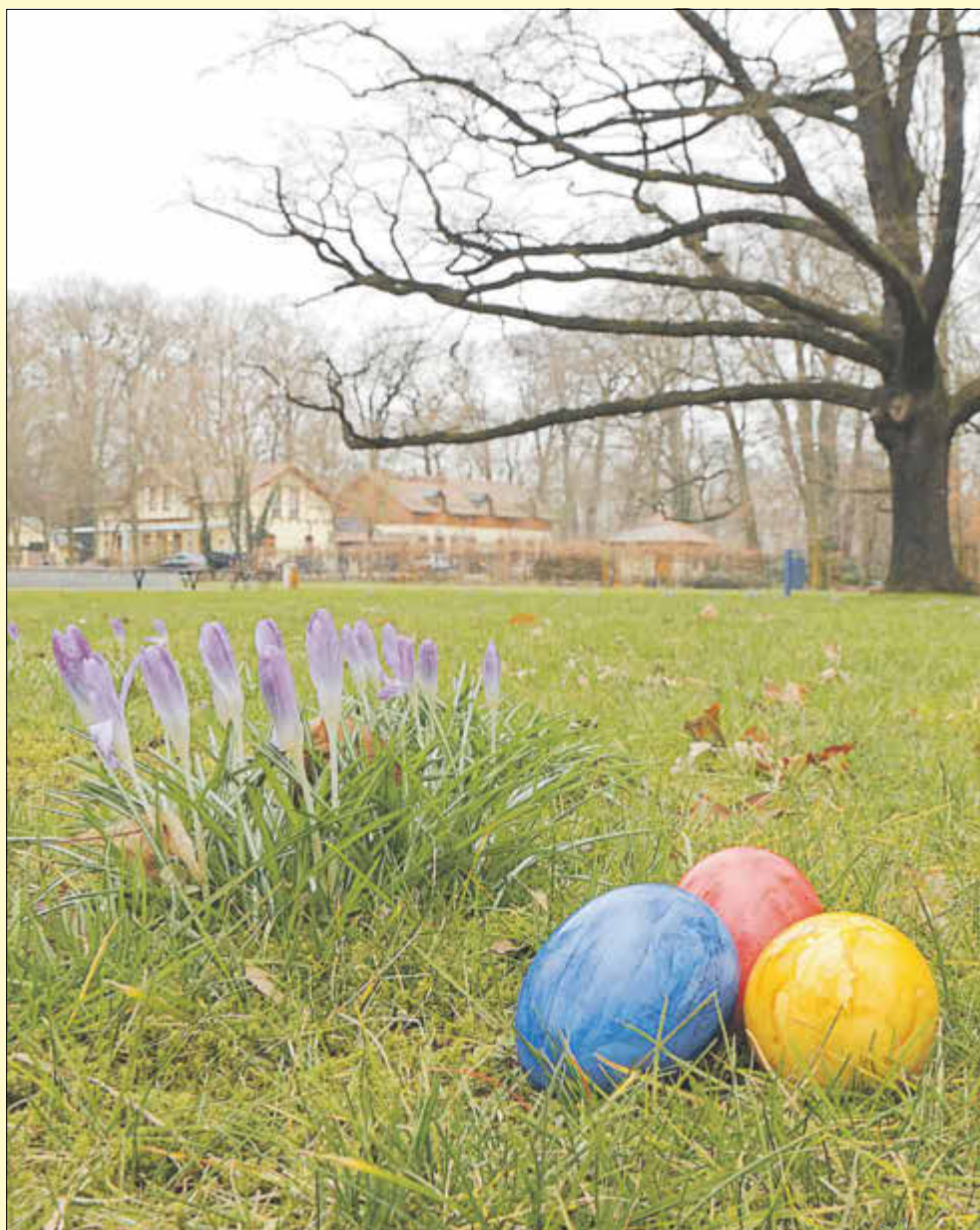
Kurstadtregion stellt Weichen für die Zukunft
Seite 2



Ein Scheck für Oschätzchen
Seite 3



Kurkonzerte 2016 – immer sonntags von 15 bis 17 Uhr
Seite 10



Osterstimmung im Kurpark.

Fröhliche Ostern

*allen Einwohnerinnen und Einwohnern sowie
Gästen unserer Stadt und ihrer Ortsteile!*



Aus der Kurstadtregion Elbe-Elster

Kurstadtregion stellt Weichen für die Zukunft

Gemeinsame Sitzung der vier Stadtverordnetenversammlungen in Falkenberg



Bürgermeister und Stadtverordnetenvorsteher der vier Partner im Städteverbund der Kurstadtregion.

Mehr als einmal wurde von verschiedenen Rednern von einem „historischen Moment“ gesprochen, in dem die Weichen für die Zukunft gestellt werden und etwas in Brandenburg völlig Neues beginnt: Am 10. März haben im Falkenberger „Haus des Gastes“ die Stadtverordnetenversammlungen der Städte Bad Liebenwerda, Falkenberg/Elster, Mühlberg/Elbe und Uebigau-Wahrenbrück bei einer gemeinsamen Sitzung getagt. Beschlussfassungen zur künftigen Zusammenarbeit in der Kurstadtregion Elbe-Elster standen auf der Tagesordnung. Die Demonstration des Willens, eine gemeinsame Zukunft zu suchen, gelang – allerdings nicht ohne Einschränkungen.

Denn bereits im Vorfeld hatte sich abgezeichnet, dass es in Mühlberg noch Überzeugungsarbeit unter den Abgeordneten sich leisten gilt. Die Bürgermeister von Bad Liebenwerda, Falkenberg und Uebigau-Wahrenbrück waren daher eigens noch einmal in die Elbestadt gefahren, um mit Informationen und Argumenten zu überzeugen. Was offenbar nicht

zu 100 % gelang. Während die Stadtverordneten der drei anderen Städte geschlossen hinter den zuvor bereits beratenen Vereinbarungen standen und einstimmig dafür votierten, gab es von Mühlberger Seite kein klares Bild, auch etliche Enthaltungen oder Nein-Stimmen zu den einzelnen Vorlagen und für die angestrebte gemeinsame IT-Stelle des Städteverbundes sogar eine knappe Ablehnung.

Von allen vier Stadtverordnetenversammlungen beschlossen wurde hingegen der gemeinsame Standesamtsbezirk, in dem die standesamtlichen Aufgaben der anderen Städte allein auf Bad Liebenwerda übertragen werden. Mit einer Übergangsfrist von fünf Jahren, in denen ältere Mitarbeiter aus dem Dienst ausscheiden bzw. andere in neue Aufgabenbereiche integriert werden, soll der Personalbestand auf dem Bedarf entsprechende 2,5 Stellen abgeschmolzen werden (bisher: 4 Standesbeamte und 4 Vertreter). Langfristig werden so Sach- und Personalkosten gespart. Ebenfalls Zustimmung erhielt

der Beschluss über die öffentliche-rechtliche Vereinbarung zur Einrichtung der Regionalen Ausschreibungsstelle (RAS EE) Kurstadtregion Elbe-Elster, wobei die damit verbundenen Aufgaben auf die Stadt Falkenberg übertragen werden. Hiermit verbunden ist der Beschluss über die Vergaberichtlinie der Kurstadtregion Elbe-Elster, die die organisatorischen und rechtlichen Rahmenbedingungen einheitlich regelt. Weiterhin wurde der Selbstbin-

dungsbeschluss zum Entwicklungs- und Handlungskonzept Daseinsvorsorge und zu den Teilgebietskulissen bestätigt.

KB

Die detaillierten Beschlussvorlagen können im Internet nachgelesen werden:

www.badliebenwerda.de > Rathaus > Stadtverordnetenversammlung > Einladungen bzw. Beschlüsse



Historischer Moment: Die erste gemeinsame Sitzung der Stadtverordnetenversammlungen in Falkenberg.



Stadtschreiber - Informationsblatt für die Stadt Bad Liebenwerda mit den Ortsteilen Burxdorf, Dobra, Kosilenzien, Kröbels, Langenrieth, Lausitz, Maasdorf, Möglitz, Neuburxdorf, Oschätzchen, Prieschka, Thalberg, Theisa, Zeischa, Zobersdorf

- Herausgeber: Stadt Bad Liebenwerda,

Der Bürgermeister, Markt 1, 04924 Bad Liebenwerda

Verantwortlich für den Inhalt von Veröffentlichungen nichtstädtischer Mitteilungen sind die Verfasser der jeweiligen Informationen. Es gilt die Richtlinie für Bekanntmachungen der Stadt Bad Liebenwerda vom 31. März 2005.

- Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster)

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: Verlag + Druck

LINUS WITTICH KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan www.wittich.de/agb/herzberg

- Anzeigenannahme/Beilagen: Herr Lange, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10, Telefon: (01 71) 4 14 40 75

Den Stadtschreiber erhält jeder Haushalt der Stadt Bad Liebenwerda kostenlos zugestellt. Zusätzliche Exemplare sind bei der Stadt Bad Liebenwerda, Rathaus, Markt 1, 04924 Bad Liebenwerda, Zimmer 1, erhältlich.

Aus der Stadt und ihren Ortsteilen

Ein Scheck für Oschätzchen

Minister Vogelsänger übergibt Fördermittelbescheid für Neubau des Reiterturms

„Zwischen uns klappt auch nicht immer alles“, flachste ein gut gelaunter Landwirtschaftsminister am Vormittag des 22. Februars im Bad Liebenwerdaer Rathaus. „Einmal ist uns bei einer Ein-

weihung fast das Festzelt weggeflogen!“ Bürgermeister Thomas Richter wollte dann doch eher das Positive hervorheben, das sich mit den Besuchen Jörg Vogelsängers in der Kurstadt meist

verbindet: In der Vergangenheit gab es von ihm Unterstützung für die Ortsumfahrung der B183, die Ortsdurchfahrt Möglenz und die Sanierung der Reiss-Häuser. Der jüngste Besuch Vogelsängers fügt sich in die Reihe ein: Mit dem Fördermittelbescheid für die Wiedererrichtung des Reiterturms im Ortsteil Oschätzchen, den der Minister überreichte, wird ein baldiger Baubeginn für dieses Vorhaben möglich.

Über das LEADER-Programm unterstützt das Brandenburger Agrar- und Umweltministerium diese Maßnahme mit 125.105 Euro aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes. Einschließlich der Eigenmittel der Stadt kostet der Ersatzneubau 230.000 Euro. Entstehen soll ein zweigeschossiges Gebäude, in dessen barrierefreiem Erdgeschoss der Jugendclub des Orts-

teils einziehen wird. Das über eine Freitreppe erreichbare zweite Geschoss wird der Reitsportgemeinschaft Oschätzchen zur Verfügung stehen. Im östlichen Traufbereich des Gebäudes ist eine überdachte Freifläche vorgesehen. Mit dem Bau, der das durch Brandstiftung im Jahr 2013 zerstörte Vorgängergebäude ersetzt, sollen für die Vereins- und Jugendarbeit sowie für das Gemeinschaftsleben im Dorf wieder bessere Bedingungen bereit gestellt werden. Der Jugendclub hat derzeit 20 Mitglieder, die Reitsportgemeinschaft 40, davon 18 Kinder.

Nach den bereits zuvor erfolgten Ausschreibungen wurden nach Übergabe des Fördermittelbescheids umgehend die Bauverträge abgeschlossen und der zügige Baubeginn angekündigt.

KB



Brandenburgs Landwirtschaftsminister Jörg Vogelsänger (l.) übergab den Fördermittelbescheid im Beisein von Kindern der Reitsportgemeinschaft Oschätzchen und Ortsvorsteher Oliver Schneider (3. v. l.) an Bürgermeister Richter.

RBB UM4 machte in Bad Liebenwerda halt



Kerstin Jahre von der Touristinformation informierte unter anderem über das Brunnenfest.

Täglich von Montag bis Freitag unterhält das RBB-Fernsehen seine Zuschauer mit einer einstündigen Live-Nachmittagssendung aus verschiedenen Orten in Brandenburg und Berlin. Am 4. März machte das „UM4“-Team in Bad Liebenwerda halt. Ein zum mobilen Studio umgebauter Sattelschlepper sowie weitere Fahrzeuge des Senders sorgten auf dem Markt vor

dem Rathaus für Aufsehen und zogen Schaulustige an. Zur Sprache kamen in der von Arndt Breitfeld moderierten Sendung eine Reihe von Themen: So nutzte Kerstin Jahre von der Touristinformation Bad Liebenwerda, unter anderem auf das bevorstehende Brunnenfest sowie auf andere Angebote der Kurstadt hinzuweisen. Lars Thielemann von der Verwaltung



Moderator Arndt Breitfeld interviewt eine Berliner Patientin der Kurklinik.

des Naturparks Niederlausitzer Heidelandschaft stellte das Großschutzgebiet vor, inmitten dessen Bad Liebenwerda liegt, und informierte über das Projekt zur Wiederansiedlung des Auerhuhns in unserer Region und die ersten Erfolge. Tipps und Hinweise zur erfolgreichen Beantragung eines Kurantrags gab es von Annette Holthöfer von der Unabhängigen

Patientenberatung. Eine Berliner Patientin der Kurklinik berichtete von ihrem Aufenthalt in Bad Liebenwerda. Wie das alte Liebenwerda die reformationszeit erlebte und welche Spuren noch heute aus dieser Zeit zu finden sind, erklärte in einem Einspieler Stadtführerin Hannelore Engelmann.

KB

Mehrfach vergebene Straßennamen erneut in der Diskussion

Schon vor einigen Jahren stand das Thema auf der kommunalpolitischen Tagesordnung, nun muss der Sachverhalt noch einmal von der Stadtverordnetenversammlung beraten werden: In Bad Liebenwerda und den Ortsteilen gibt es eine Reihe von Straßennamen, die doppelt oder sogar mehrfach vorliegen. Das stößt auf verschiedenen Seiten auf Bedenken.

Im Jahr 2010 hatte die Kommunalaufsicht des Landkreises bereits die Umbenennung entsprechender Straßennamen eingefordert. Einer Anordnung der Behörde wider-

setzen sich die Stadtverordneten jedoch, um den Bürgern Aufwand zu ersparen und auch um die Identität der Ortsteile zu erhalten. Die Verwaltung wurde beauftragt, gegen die Anordnung zu klagen – im Jahr 2012 bekam man vor dem Verwaltungsgericht Cottbus schließlich Recht. Die Straßenbenennung unterliege dem auf dem Selbstverwaltungsrecht beruhenden Ermessen der Kommune, hieß es in der Urteilsbegründung. Gleichwohl wurde im Urteil auch auf den Vorteil verwiesen, wenn Straßennamen nur einmal vergeben wären.

Nun hat sich der Landkreis erneut an die Stadt Bad Liebenwerda gewandt und darauf verwiesen, dass die Deutsche Post AG dringend um eindeutige Adressbezeichnungen bittet. Zudem habe das brandenburgische Ministerium des Inneren und für Kommunen (MIK) darauf aufmerksam gemacht, dass Kommunen zwar nicht verpflichtet sind, mehrfach vorkommende Straßennamen zu beseitigen, jedoch unter Umständen haftungsrechtliche Konsequenzen drohen, etwa wenn durch nicht eindeutige Adressbezeichnungen Rettungs-

fahrzeuge nicht rechtzeitig ein treffen oder Ähnliches.

In Bad Liebenwerda und Ortsteilen gibt es insgesamt zwölf doppelt oder mehrfach vergebene Straßennamen. So gibt es eine Dorfstraße in elf Ortsteilen, eine Liebenwerdaer Straße in sieben Ortsteilen, eine Mittelstraße in zwei Ortsteilen und der Kernstadt. Dem MIK zufolge gibt es in Brandenburg noch in 41 Gemeinden insgesamt 899 mehrfach vergebene Straßennamen.

KB

Innenstadtfonds will Initiative fördern

Im Rahmen des Förderprogramms „Aktives Stadtzentrum“ (ASZ) Bad Liebenwerda hat die Stadt zur Stärkung der Innenstadt einen gemeindlichen Fonds eingerichtet. Ziel ist es, durch finanzielle Förderung privates Engagement zu stärken, lokale Akteure für die Belange der Stadtentwicklung zu gewinnen und in die Finanzierung einzubinden. Aus diesem Fonds werden Maßnahmen, Projekte oder Aktivitäten innerhalb der Förderkulisse des Programms ASZ finanziert, die der nachhaltigen Stärkung der Innenstadt dienen. Gefördert werden können Maßnahmen aus den drei Bereichen:

- Bürgerinitiativen, Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing
- Verbesserung des äußeren Erscheinungsbildes von Gebäuden und Gewerbeeinheiten (Bauliche Maßnahme bei Gebäuden)

- Maßnahmen zur Gestaltung des öffentlichen Raums

Unter den Bereich „Bürgerinitiativen, Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing“ fallen unter anderem Aktionen zur Belebung der Innenstadt, wie Feste oder Kultur- und Sportevents. Auch öffentliche Info-Veranstaltungen, Workshops und Messen zählen dazu, ebenso wie die Erstellung von Print- oder Onlinewerbemitteln, die Entwicklung von Corporate Designs und weiteres. Die Maßnahmen sind bis zu einem Maximalzuschuss von 2000 Euro je Maßnahme bis zu 100 % förderfähig.

Der Bereich „Bauliche Maßnahmen“ umfasst Verbesserungen des äußeren Erscheinungsbildes von Gebäuden und Gewerbeeinheiten, wie z. B. Fassaden- oder Giebelverschönerung oder Gestaltung von Werbeanlagen, sowie Maßnahmen zur Beseitigung bzw. Vermeidung von Leer-

stand und zur Verbesserung der nachhaltigen Nutzbarkeit im gewerblichen Bereich (z. B. Barrierefreiheit, energetische Modernisierung, Sanitäranlagen). Die einzelnen Maßnahmen können Zuschüsse von bis zu 4000 Euro erhalten, wobei maximal 40 % der Gesamtkosten gefördert werden. Als „Maßnahmen zur Gestaltung des öffentlichen Raumes“ können Stadtmobiliar, Begrünung, Kunst im Stadtraum, Entsiegelung von Stellplatzflächen, Informationssysteme, Beleuchtung oder ähnliches gefördert werden. Förderfähig sind bis zu 100 % der Kosten.

Die Anträge können von Vereinen, Unternehmen, Verbänden, Privatpersonen, Eigentümern oder Institutionen gestellt werden, bei Gewerbeeinheiten im Ausnahmefall auch durch Mieter. Die Antragsformulare sind bei der Stadtverwaltung erhältlich. Den Antragsunterlagen müssen zwei

unabhängige Kostenangebote, eine Maßnahmenbeschreibung und eine Darlegung, inwiefern die Maßnahme einen Beitrag zur Innenstadterstärkung leistet, beigefügt werden.

Über die Förderung der beantragten Projekte sowie über die Förderhöhe entscheidet der ASZ-Beirat Bad Liebenwerda, dem Vertreter aus Wirtschaft, Politik, Bürgerschaft, Stadtverwaltung und vom Sanierungsträger DSK GmbH angehören. Das Gremium entscheidet auf Basis der im Haushaltsjahr zur Verfügung stehenden Mittel des Innenstadtfonds. Die Anträge werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet.

Für weitere Informationen stehen Jutta Richter vom Bauamt der Stadt (Tel. 035341 155413) oder Projektleiter Uwe Brenner von der DSK GmbH (Tel. 0355 7800211) zur Verfügung.

KB

Treffen der Ortschronisten

Die Ortschronisten der Ortsteile von Bad Liebenwerda trafen sich auf Einladung der Archivarin der Stadt Frau Sabine Kretzschmann am Dienstag, dem 23.02.2016,

im Naturparkhaus Bad Liebenwerda zu einem interessanten Vortrag. Nach einer Besichtigung der Erlebnisausstellung hielt Frau Sandra Spletzer vom Naturpark-

Förderverein einen anschaulichen Vortrag über das Pilotprojekt „Wiederansiedlung des Auerhahnes“. Vorher machte sie uns mit der Entstehungsgeschichte, der Vielfalt von Pflanzen und Tieren vertraut. Wo früher der ehemalige Truppenübungsplatz war und Panzer rollten, blüht heute die Heide. Natürlich war vielen der Ortschronisten die Heidelandschaft vertraut, jetzt aber sieht man bei Spaziergängen, Radtouren oder Kremser Fahrten diese Landschaft mit anderen Augen. Ein Erkunden zu jeder Jahreszeit birgt entsprechende Entdeckungen, es lohnt sich mit wachen Sinnen unterwegs

zu sein, egal für welche Fortbewegungsart man sich entscheidet. Wir Ortschronisten sind dankbar für diesen Besuch im Naturparkhaus der Niederlausitzer Heidelandschaft. Natürlich haben wir anschließend im Stadtarchiv noch heftig diskutiert und unsere Erfahrungen ausgetauscht. Es ist immer sehr angenehm mit all den Ortschronisten der Stadt Bad Liebenwerda und Ortsteilen zusammen zu arbeiten. Herzlichen Dank Frau Kretzschmann, auch für die „Süße Köstlichkeit“ aus Bad Liebenwerda.

Bernhard Rymey, Ortschronist
Zobersdorf



Interessantes konnten die Ortschronisten im Naturparkhaus erfahren.

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Bad Liebenwerda

Gottesdienste

Karfreitag, 25. März

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Ostersonntag, 27. März

10.00 Uhr Gottesdienst

Ostermontag, 28. März

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 3. April

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 10. April

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 17. April

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 24. April

10.00 Uhr Gottesdienst zur Jubiläumskonfirmation u.
Kirchenkaffee

Gottesdienste in den Pflegeheimen

Sankt Marien	Di., 05.04.	15.30 Uhr
Landratsvillen	Do., 07.04.	10.00 Uhr

Gottesdienste auf den Dörfern

Dobra	Sonntag, 10.04.	14.00 Uhr
Möglenz	Sonntag, 24.04.	14.00 Uhr

Maasdorf - Gesprächskreis im Natourem Mittwoch, 13.04., 19.00 Uhr

Andere Gemeindeveranstaltungen

Frauenhilfe	Do., 07.04.	14.30 Uhr Gem.-zentr.
Bibelgesprächskreis	Einladung zur Bibelwoche	
Gebetskreis	Di., 12.04.	19.00 Uhr Gem.-zentr.
Besuchsdienstkreis	Mo., 04.04.	14.30 Uhr Gem.-zentr.
Frauenkreis	Mi., 06.04.	19.30 Uhr Gem.-zentr.
Treff after eight	Di., 26.04.	20.00 Uhr bei Fam. Rohleder
Singkreis	Di., 26.04.	17.00 Uhr Gem.-zentr.
Kantorei jeden	Mo.,	19.00 Uhr Gem.-zentr.
Posaunenchor jeden	Di.,	20.00 Uhr bei Fam. Stockmann

Kirche für Kinder

Kinderkirche (Kl. 1 - 4) jeden Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

AG Kindermusical dienstags 12.55 - 14.30 Uhr Kl. 2

und 13.50 - 14.35 Uhr Kl. 3 - 6

jeweils im Gemeindezentrum, Südring 15

(außer in den Ferien)

Jugendabend

freitags 20.30 Uhr im Gemeindezentrum

(nach Absprache mit Henriette Barth)

Die Pfarrstelle wird derzeit betreut durch

Pfr. Burkhard Behr, Postanschrift: Markt 24, 04924 Bad Liebenwerda,

Tel.-Nr. 035341 10453, Mobil 0177 3166503,

E-Mail: burkhard@behr-partner.de

Kirchenbüro, Markt 24

Tel.-Nr. 035341 2264

E-Mail: evkirchebali@gmx.de

Sprechzeiten:

Di. 09.00 - 11.00 Uhr

Do. 13.00 - 15.00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Bad Liebenwerda

Herzliche Einladung zur Bibelwoche mit Texten aus dem Prophetenbuch Sacharja

1. Abend - 13. April 2016

Thema: „Ein Reiter auf einem goldenen Pferd“
mit Superintendent i. R. Karl-Heinz Nickschick

2. Abend - 20. April 2016

Thema: „Eine offene Stadt und eine feurige Mauer“
mit Pater Alois Andelfinger cmf, Kloster Mühlberg

3. Abend - 27. April 2016

Thema: „Ein König und ein Esel“
mit Pfarrer Burkhard Behr

jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum, Südring 15

Der Abschlussgottesdienst zur Bibelwoche findet am 1. Mai 2016 um 10.00 Uhr in der St.-Nikolai-Kirche statt.

Konzert mit Duo „HANDINHAND“



Hat man bzw. frau Kinder, verändert sich das Leben der Eltern, besonders der Mütter, enorm. Den Eltern bleibt wenig Zeit und Muße für sich selbst – plötzlich dreht sich das ganze Leben um diesen kleinen Menschen.

Ein Konzert zu besuchen gehört zu den Dingen, die mit Kindern einfach schlecht machbar sind. Und so bietet die evangelische Kirchengemeinde erstmalig ein Konzert an, währenddessen die anwesenden Kinder mit Kreativ- und Spielangeboten beschäftigt werden. Vielleicht entsteht ja heimlich ein Muttertagsgeschenk, während die Eltern sich vom Duo „HANDINHAND“ begeistern lassen.

Denn: diese beiden jungen Vollblutmusikerinnen kennen sich aus im Familienalltag und meistern ihn täglich selbst! Sie verstehen

es, auf einfühlsame, witzige und charmante Weise in ihren Liedern die Befindlichkeit junger Menschen von heute auszudrücken. Handinhand schreiben, spielen und singen Lieder über alles, was sie bewegt. Dabei bewegen sie sich auf Fender Rhodes-Tasten und Schlagwerk stilistisch im Straßenswing, Barfußbossa und Firlfunk. Ihre Lieder bestechen durch wortgewandte Texte in deutscher Sprache, zweistimmigen Gesang und mehr als ein Augenzwinkern. (www.duohandinhand.de)

Also: nichts wie hin zum Konzert nicht nur für junge Eltern am Sonntag, 24. April, 16 Uhr im Gemeindezentrum Bad Liebenwerda, Südring 15! Eintritt 7 €, Kinder frei bzw. werden in der oberen Etage bzw. bei gutem Wetter draußen betreut.

Norwegischer Organist zu Gast in Bad Liebenwerda



Am Freitag, 6. Mai, 19 Uhr spielt Tim Rishton aus Norwegen ein Orgelkonzert an der Voigt-Orgel in der Nikolai-Kirche.

Tims Musik ist voller Leben, Frische, Humor, Rhythmus und Melodie. Er spielt, um den Zuhörern etwas Besonderes zu vermitteln – und wenn er nicht glaubt, dass die Musik die Leute wirklich ansprechen wird, spielt er sie nicht. Er ist ein angesehener Akademiker mit Doktorwürde, hochrangigen Anstellungen an Universitäten und

fachlicher Kompetenz in historischer Aufführungspraxis; er ist der Autor zahlreicher Bücher und Artikel, aber dieses ganze Wissen nutzt er nur zu einem Zweck: Um Musik lebendig zu machen. Um mit beiden Beinen fest auf dem Boden zu bleiben, lebt er auf einem absurd abgelegenen Bauernhof in den Bergen Norwegens, von dort reist er zu Konzerten und Vorlesungen in zahlreiche Länder. www.rishton.de - Eintritt 7 €, Kinder frei - Abendkasse

Warum lässt Gott Leid zu?

ProChrist-Team Elsterwerda lädt zum Vortrag

Jeder Mensch erlebt in seinem Leben Leid. Die Bilder von Krieg und Elend nehmen kein Ende. Auch persönliches Leid, wie Krankheit, Verlust und Enttäuschung in Beziehungen machen uns zu schaffen. Ungerechtigkeiten und eigenes Versagen beschäftigen uns. Warum und wozu? Anne Maersch aus Freiberg arbei-

tet als psychologische Beraterin. In ihrem Vortrag am Freitag, dem 22. April, zu dem das ProChristteam Elsterwerda alle Interessierten einlädt, zeigt sie Antworten und Wege für unseren Umgang mit Leid. Die Veranstaltung findet im Stadthaus Elsterwerda, Hauptstraße 13, statt und beginnt 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Jehovas Zeugen

Gottes Wort, die Bibel hat sich bis in unsere Zeit stets als wahr und zuverlässig erwiesen.

Lernen auch Sie ihren Wert schätzen.

Wir laden Sie herzlich zur einem öffentlichen Sondervortrag am Sonntag, dem 3. April, in den Königreichssaal Schilda ein.

Thema des Vortrags: Bist du auf dem Weg zum ewigen Leben?

10. April Den Blick von wertlosen Dingen abwenden

24. April Wandeln wir mit Gott?

1. Mai Welche Rolle spielst du in der Königreichsvorkehrung?

Der Eintritt zu allen Vorträgen ist frei. Keine Kollekte!



Katholische Kirche Herz Jesu Bad Liebenwerda

Sonntag jeweils 09:00 Uhr Heilige Messe
Dienstag jeweils 09:00 Uhr Heilige Messe im Altenpflegeheim
Donnerstag jeweils 07:30 Uhr Wort Gottes Feier im Altenpflegeheim

März/April 2016

Donnerstag, 24.03., Gründonnerstag

Herzberg

18:30 Uhr Agape-Feier

19:30 Uhr Liturgie-Feier

21:15 Uhr Ölbergstunde

Freitag, 25.03.

15:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi

Samstag, 26.03.

21:00 Uhr **Falkenberg** Feier der Osternacht

Sonntag, 27.03.

09:00 Uhr Heilige Messe Hochfest der Auferstehung des Herrn

Montag, 28.03.

09:00 Uhr Heilige Messe

April 2016

Sonntag, 03.04.

09:00 Uhr Wort Gottes Feier

Mittwoch, 16.04.

14:30 Uhr Seniorennachmittag

Samstag, 23.04.

Dekanatswallfahrt nach Rosenthal

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 29. April 2016

Nächster Redaktionsschluss:
Montag, der 18. April 2016



VERLAG WITTICH

Richtig gute *Bewerber* haben sich auf meine Stellenanzeige gemeldet. Geschaltet habe ich natürlich ...
in unserem Amtsblatt

Kur und Gesundheit

Rundum positive Bilanz nach einem Jahr

Der Umzug ins Stadtzentrum hat sich für die Touristinformation der Stadt Bad Liebenwerda in jedem Fall gelohnt



Gäste wie Einwohner der Stadt können in der Touristinformation Fahrräder ausleihen. Im Bild: Matthias Böttger



Über Ausflugsziele, Kulturveranstaltungen, Übernachtungsmöglichkeiten und vieles mehr wird in der Touristinformation beraten. Im Bild: Kerstin Jahre und Stefanie Mirbach in der Touristinformation

Der Umzug hat sich in jedem Fall gelohnt: Vor gut einem Jahr öffnete die Touristinformation der Stadt Bad Liebenwerda das erste Mal ihre Pforten im neuen Standort Rossmarkt 12 – heute zieht das Team der Einrichtung ein durchweg positives Fazit. Mittendrin im Stadtzentrum findet die Touristinfo mehr Anklang beim Publikum als am alten Standort, dem ehemaligen „Haus des Gastes“ im Kurpark-Wäldchen. „Wir haben hier vielmehr Resonanz als vorher – und zwar weit über das Doppelte an Besuchern!“, verdeutlicht Matthias Böttger vom Team der Einrichtung. Für die Kurgäste sei man von der Fontana-Klinik aus besser und schneller erreichbar. Auch Einheimische ließen sich nun öfter blicken, nicht zuletzt auch wegen des Vorverkaufs von

Karten für die Kulturveranstaltungen der Sparkasse Elbe-Elster im Bürgerhaus am Lubwarturm. Die Arbeitsbedingungen für das Team – dazu gehören Kerstin Jahre, Matthias Böttger und Stefanie Mirbach – haben sich ebenfalls verbessert. Ein großes Büro bietet allen Mitarbeitern einen festen Arbeitsplatz und die Möglichkeit, Besprechungen durchzuführen. „Wir sind rundum zufrieden“, so der Mitarbeiter. Erhältlich sind in der Einrichtung Informationen zu allen Aspekten der Kur und des Tourismus sowie zu kulturellen Veranstaltungen in Bad Liebenwerda sowie der weiteren Region bis hin ins nahe Sachsen. Interessenten können sich beraten lassen oder aus dem breiten Angebot an Flyern, Broschüren und anderen Informati-

onsmaterialien auswählen. „Wer es nicht kennt, ist oft überrascht, was es in unserer Region an touristischen Angeboten und Highlights gibt“, so Matthias Böttger. Stets mit neuen Angeboten versehen wird auch der Souvenir-Shop, der Andenken an die Kurstadt und ihre Ortsteile bereithält, unter anderem regionale Weine von den hiesigen Winzern Schurig in Lausitz und Leonhardt in Bad Liebenwerda sowie demnächst auch aus Schlieben. Rege genutzt wird der Fahrradverleih, der einen Bestand von 13 Drahteseln umfasst, die zu je 1 Euro die Stunde bzw. 7 Euro den Tag geliehen werden können. Wie schon im „Haus des Gastes“ sind auch in der neuen Touristinformation in regelmäßigen Abständen Ausstellungen zu sehen. Derzeit stellen drei Leip-

ziger Hobby-Künstler ihre Werke aus. Pauschalangebote für Gäste der Kurstadt werden gemeinsam mit den Partnern in der Region ebenfalls vom Team der Touristinformation entwickelt und vermarktet.

Die Touristinformation ist mit der i-Marke des Deutschen Tourismusverbandes und nach dem Qualitätsmanagementsystem Service-Qualität Deutschland zertifiziert, was den Nutzern der Einrichtung einen hohen Qualitätsstandard garantiert.

KB

Öffnungszeiten:
Montag: 10 Uhr bis 15 Uhr
Dienstag bis
Freitag: 10 Uhr bis 20 Uhr
Sonntag/Sonntag/
Feiertage: 14 Uhr bis 18 Uhr

Behindertenbeirat nimmt Fragen und Anregungen entgegen

Der Behindertenbeirat der Stadt Bad Liebenwerda vertritt die Interessen behinderter Menschen und setzt sich dafür ein, ihnen eine bessere Teilhabe am öffentlichen Leben zu ermöglichen. Hierzu steht er als Ansprechpartner sowohl behinderten Men-

schen, als auch deren Angehörigen für Fragen zur Verfügung. Auch Anregungen werden gern angenommen. Zu erreichen ist der Behindertenbeirat per E-Mail (behindertenbeirat@badliebenwerda.de) oder während der telefonischen

Sprechstunde, die jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat, von 10:00 bis 11:00 Uhr, stattfindet. Betreut wird die Sprechstunde von Frau Bragulla, welche unter der Telefonnummer 035341 13137 zu erreichen ist.

Die nächste Sitzung des Behindertenbeirats findet am **Dienstag, dem 12. April 2016, um 15:00 Uhr, im Wohn- und Pflegezentrum „An den Landratsvillen“, Dresdener Str. 21** statt. Sie sind herzlich eingeladen, sich an dieser Sitzung zu beteiligen.

HausLeben für Krebserkrankte in Bad Liebenwerda

Angehörige von Betroffenen kennen die hoffenden und die leidenden Phasen von Krebserkrankten in der Familie oder im Freundeskreis. Krebs kann jeden einholen. Sind Sie betroffen? Das „HausLeben“, eine Initiative des Epikur-Gesundheitssportvereins e. V., kümmert sich um Krebs-Patienten, initiiert kostenlos Kursangebote wie Freizeitangebote und

bietet Unterstützung an. Der Aufbau von Selbsthilfegruppen fördert den Informationsaustausch und das Gefühl von geistiger Nähe. Geben Sie dem Leben mit Krebs eine Chance für Veränderungen im Alltag, die den Heilweg positiv beeinflussen. Das Haus Leben gewährt Inspirationen und Angebote zur Harmonisierung von Körper, Geist und Seele.

Aktuelle Angebote

Montag: Individuelle Beratung/Bürohilfe vor Ort: Unterstützung bei Anträgen aller Art nach Terminvereinbarung
 11.00 Uhr Gemeinsam Kochen und Genießen (Epikur-Zentrum)
 16.00 Uhr Treff Selbsthilfegruppe Krebs
 19.00 Uhr Präventionskurs Yoga
Mittwoch:
 13:00 Uhr Zeit für Kreativität
 14:30 Uhr Sanftes Yoga für Krebspatienten
Samstag:
 9.00 Uhr Natur bewusst erleben (Spaziergang)
 11.00 Uhr Vorbereitung Brunch und Genießen
 Anmeldung erforderlich: Projektleiterin Beate Wolfsteller, Dresdener Str. 24, 04924 Bad Liebenwerda, E-Mail: hausleben@epikur-gesundheit.de Telefon: 035341 499240 oder 0173 6114423

Kultur und Veranstaltungen



Melodien aus Film und Fernsehen

Sympathische „medlz“ unterhalten im Bürgerhaus mit A-cappella-Gesang und Sinn für Humor

Klar können die „medlz“ auch Sächsisch. Und das als Dresdnerinnen ziemlich gut. „Luke, ich bin deine Mudder“, tönte es von unverkennbaren Atemgeräuschen begleitet im Dialekt von Elbflorenz über die dunkle Bühne, bevor die vier Künstlerinnen zu ihrer gelungenen Interpretation der „Star Wars“-Titelmelodie ansetzten, leuchtende Laserschwerter inklusive. Ein höchst amüsanter Moment beim Konzert der „medlz“ im Bürgerhaus von Bad Liebenwerda – aber beileibe nicht der einzige. Nach einem ersten Gastspiel der Pop-Ladys aus Dresden im Bürgerhaus vor zwei Jahren gastierte das Quartett am 5. März erneut in der Kurstadt. Und dies wieder vor vollem Haus. Junge Gesichter waren ebenso wie ältere im Publikum zu entdecken, dem offenkundig auch nicht wenige angehörten, die den kristallklaren A-Cappella-Gesang der Dresdnerinnen bereits kennen und schätzen. Wer noch kein Fan war, dürfte nach dem höchst unterhaltsamen Konzert der vier authentisch und sympathisch wirkenden Sängerinnen auf einem guten Wege sein, einer zu werden.

„Bekannt aus Film und Fernsehen“ heißt das aktuelle Programm, in dem Sabine, Nelly, Maria und Silvana ihre Lieblingsfilmmusiken auf ihre eigene Art vertonen und interpretieren. Von Kinofilmen wie „Mission Impossible“ und „Forest Gump“ bis hin zu deutschen und amerikanischen Serien wie „Schwarzwaldklinik“ oder „Knight Rider“ reichte beim Konzert im Bürgerhaus die Palette. Selbst Filmen, die es noch nicht gibt, nahmen sich die „medlz“ an, so einem Streifen mit Til Schweiger und Cosma Shiva Hagen in den Hauptrollen. „Falls der je gedreht wird – den Soundtrack haben wir schon mal“, ließ augenzwinkernd Sängerin Sabine wissen. Mit dem Stück „Die Straße“, angelehnt an das im „Herrn der Ringe“ in verschiedenen Variationen auftauchende Gedicht „Die Straße gleitet fort und fort“, setzte Sängerin Silvana ihrer Leidenschaft für Mittelere ein hörenswertes akustisches Denkmal. Einen aktuellen Bezug zu den zuletzt sich häufenden fremdenfeindlichen Vorfällen in ihrer sächsischen Heimat stellte das A-cappella-Quartett am Ende

des Konzertes mit seiner Version von John Lennons „Just imagine“ her. Das Lied sei der großen Zahl jener Menschen gewidmet, die einer kleinen lärmenden und mit Gewalttaten die Aufmerksamkeit auf sich ziehenden Minderheit gegenüber stehen, so die Sängerinnen. Und: Wo es um Film und Fernsehen geht, ist die Werbung mit ihren eingängigen Melodien nicht weit. In das dargebotene Potpourri mischte sich auch Mineralwasser-Werbung - „Bad Liebenwerda – endlich Zeit für mich“.

Diese kleine Referenz ans örtliche Publikum war mit Weitblick gewählt. Denn auch den „medlz“ schien der Auftritt im Bürgerhaus ebenso wie die Interaktion mit den teils mitsingenden Zuschauern, die sich nach zwei Zugaben mit stehenden Ovationen bedankten, ziemlich gut zu gefallen. Vom Publikum nahmen die „medlz“ nach Konzertende am Ausgang stehend persönlich Abschied.

KB



Stimmgewaltig und sympathisch: Die „medlz“ beim Konzert in Bad Liebenwerda.

Musikalisches Frühlingserwachen im Wäldchen

Am 17. April eröffnet das Restaurant „Villa Nuova“ im Kurpark-Wäldchen in Bad Liebenwerda die diesjährige Open-Air-Saison mit Livemusik in der Konzertmuschel. Genauso jung wie das Jahr und die Saison sind auch die Bands. Ab 14 Uhr spielt „Unit Seven“, eine junge Band aus Bad Liebenwerda, welche schon oft mit aktuellen Hits und Klassikern begeistern konnte. Es soll eine entspannte Party für Zuhörer wie

auch Musiker werden, die alle in Erwartung einer vielfältigen Saison mit viel Spaß und Freude an der Musik feiern wollen. So teilt sich „Unit Seven“ die Bühne mit der ebenso jungen Band „Noise from Garret“, bei denen der „Krach vom Dachboden“ nicht nur laut ist, sondern echt auch begeistert. Zwei Bands, die sich den musikalischen Ball gegenseitig zuwerfen und so einen Vorgesmack auf die Saison geben.

Natürlich braucht die neue Saison auch entsprechende gastronomisch-kulinarische Angebote, die allen Bedürfnissen entsprechen können. Eine durchaus interessante Herausforderung, die mit der Neueröffnung der „Villa Piccolo“ sicher bewältigt wird. Diese direkt neben der Konzertmuschel auch an diesem Tag mit zu eröffnen, vervollständigt natürlich diese Party und eröffnet der Saison ganz neue Möglichkeiten.

Ein besonderes Highlight ist jedoch ab 17 Uhr die feierliche Einweihung des neu entstandenen Brunnens auf der Terrasse der „Villa Nuova“.

Lassen Sie sich hierzu, von diesem meisterhaften Kunstwerk begleitet, natürlich auch von Livemusik verzaubern und genießen Sie den ersten echten Open-Air-Abend im Kurpark.

Ulf Kluge

Bernhard Hoëcker: Neues aus Geocaching



Der Schauspieler und Comedian liest am 8. April im Bürgerhaus

Unendliche Weiten. Wir schreiben das 21. Jahrhundert. Dies sind die Abenteuer des Geocaching. Mindestens 161 Meter von bekannten Geokoordinaten entfernt, dringt der Geocacher zu Dosen vor, die vielleicht nur ein Mensch zuvor gesehen hat: der Owner. Schauspieler und Comedian Bernhard Hoëcker ist bekennender Geocacher. Dabei schreckt er bei dieser „Outdoorsportart“ weder vor alpinen Höhen noch vor Reisen in vermeintliche Schurkenstaaten zurück, scheut weder Lost Places noch Kreuzfahrten, um verborgene „Schätze“ zu entdecken und zu heben. Mit dieser Leidenschaft steht Bernhard Hoëcker nicht alleine da, auch andere Geocacher aus dem ganzen Land haben begeistert ihre Erlebnisse mitgeteilt. Mit dabei ist natürlich wieder sein genialer Co-Autor Tobias Zimmermann, in bewährt lässig-pointierter Manier.

Dieses Buch vereint die besten Geschichten von nächtlichen Exkursionen, gewagten Hängepartien, finsternen Wäldern, geheimnisvollen Ruinen und Begegnungen der dritten Art und lässt einen selbst Tage humorvoll überstehen, an denen man mit einem DNF nach Hause zurückkehren musste. Auch wenn es sich so anhört, als wäre eine solche Lesung nur etwas für Eingeweihte. Eine Lesung aus diesem Buch ist mehr als nur das, da wird gleich eine ganze Palette mit Texten, Fotos, Anekdoten und bewegten Bildern herein geschoben. Und die wird auch (noch)nicht-Geocacher begeistern. Bernhard Hoëcker liest am 8. April im Bürgerhaus. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr, Einlass ist ab 18.30 Uhr. Karten sind im Vorverkauf unter anderem in der Touristinformation Bad Liebenwerda sowie im Online-Ticketshop der Sparkasse Elbe-Elster erhältlich.

Drei Leipziger zeigen ihre Werke



Teilnehmer des Kurses „Naturstudien & Maltechnik“ stellen in Touristinformation aus

In der Touristinformation Bad Liebenwerda stellen vom 1. März bis 30. April die drei Leipziger Künstler Gustav-Wilhelm Bathke, Eva Fechner und Axel Görig aus dem Kurs „Naturstudien & Maltechnik“ von Konstantin Wendt aus. Gustav-Wilhelm Bathke (Jahrgang 1945) hat in seiner Schulzeit erste Anregungen zum Zeichnen bekommen, denen er während seiner beruflichen Tätigkeit als Pädagoge und Hochschullehrer allerdings nur sporadisch nachkommen konnte. 2011 belegte er einen Zeichenkurs an der Hochschule Merseburg, 2012 bei Konstantin Wendt in Leipzig. Eva Fechner ist

Jahrgang 1947 und Physiotherapeutin. Sie begann 2007 mit Mal- und Zeichenübungen und belegt seit 2010 den Kurs „Naturstudien & Maltechnik“.

Axel Görig, geboren 1949, war beruflich als Chemiker und Berater tätig. Seit seinem Ruhestand im Jahr 2012 befasst er sich im Kurs von Konstantin Wendt mit der Malerei.

Öffnungszeiten der Ausstellung in der Touristinformation

Montag 10:00 - 15:00 Uhr
 Dienstag bis Freitag 10:00 - 20:00 Uhr
 Samstag, Sonntag & Feiertag 14:00 - 18:00 Uhr
 Tel.: 035341 6280

Öffnungszeiten der Tourist-Information Bad Liebenwerda zu den Osterfeiertagen

Karfreitag	25.03.2016	geschlossen
Ostersamstag	26.03.2016	14:00 - 18:00 Uhr
Ostersonntag	27.03.2016	14:00 - 18:00 Uhr
Ostermontag	28.03.2016	14:00 - 18:00 Uhr

Ein frohes Osterfest wünscht das Team der Touristinformation.

Veranstaltungstermine im April

Lauf- und Walkingtreff jeden Sonntag um 9:30 Uhr an der Konzertmuschel im Kurpark, Dresdener Str. 23

Spaß an Handarbeiten immer dienstags von 18 - 20 Uhr in der Touristinformatio, offen für alle Interessierten

Öffentliche Chorprobe jeweils am 7./14./21. April von 19 - 21 Uhr im Grundschulzentrum Robert Reiss. Jeden letzten Donnerstag im Monat findet die Chorprobe von 18:30 bis 19:30 Uhr in der Fontana Klinik statt.

bis 31.04.2016

„**Naturstudien & Maltechnik**“. Ausstellung in der Tourist Information mit Werken von drei Leipziger Hobbykünstlern aus dem Kurs von Konstantin Wendt

31.03.2016

14:30 bis 16:00 Uhr **Spürnasenferien im Naturparkhaus.** „April, April - Geschick gelogen“ - von Betrug und Täuschung im Tierreich, **Preise:** 2,50 € pro Teilnehmer

03.04.2016

09:30 Uhr **Torfstichführung** durch die Altstadt und den ehemaligen „Stadtwinkel“ sowie in die westliche Außenregion der Stadt, zum einstigen Torfstich. Spenden zur Aufrechterhaltung und Sanierung von alten historischen Gebäuden/Denkmalern erbeten.

08.04.2016

19:30 Uhr **„Neues aus Geochaching“ – Lesung mit Bernhard Hoecker** im Bürgerhaus Bad Liebenwerda. Einlass ab 18:30 Uhr, eintritt: 30 Euro, Karten im Vorverkauf unter anderem in der Touristinformation Bad Liebenwerda.

09.04.2016

09:00 Uhr **„Fit in den Frühling“ - Wanderung mit dem TSV Lubwart Bad Liebenwerda in der Dahleiner Heide**, Treffpunkt: 9:00 Uhr in Mühlberg am Penny-Markt
Leitung: Iona Wendt, Tel. 035341 12065
Anmeldung: eine Woche vorher Streckenlänge: 12 km, leicht Kosten: 2,00 Euro pro Person

09. bis 10.04.2016

10:00 – 18:00 Uhr

20. Gartenbahntreffen im Elster Natourem Maasdorf Zum 20. Gartenbahntreffen im Elster-Natourem sind alle Gartenbahnfreunde aus Nah und Fern herzlich eingeladen. An beiden Tagen kann man eine bunte Vielfalt an Gartenbahnmodellen bewundern, ob von verschiedenen Herstellern oder Eigenbau. Erwachsene: 3,50 EUR, Kinder: 2,50 EUR

16.04.2016

15:30 Uhr

Stadtführung durch die Altstadt von Bad Liebenwerda mit Kirchenbesichtigung. Stadtführer: Herr Horst Burghardt, Treffpunkt: Eingang Fontana-Klinik Dauer der Führung: 1,5 - 2,5 Stunden, Kosten: 1,50 € je Teilnehmer u. Stunde

23.04.2016

12:00 Uhr

Bikertreffen in Zobersdorf. Die Ausfahrt beginnt 13:00 Uhr, ca. 120 km, gut organisierte Tour mit Kaffee und Kuchen unterwegs, danach Deftiges vom Grill und Biker-Mucke.

23.04.2016

13:00 Uhr

Naturpark-Radtour “Streuobstblütenraum”. Anmeldung bis eine Stunde im Voraus telefonisch oder per E-Mail im Naturparkhaus Bad Liebenwerda (Tel. 035341 471 594 oder info@naturpark-nlh.de), max. 25 Teilnehmer, Strecke: 20 – 25 Kilometer Eintritt: Spende erwünscht

24.04.2016

10:00 Uhr

Radtour „Schlacht bei Mühlberg“. Leitung: Walter Beyer Tel. 0177-3849015, Anmeldung eine Woche vorher! Streckenlänge: 25 km, Treffpunkt: Mühlberg, Altstädter Markt, Kosten: 15 Euro

24.04.2016

16:00 Uhr

Konzert mit dem Duo „Hand in Hand“ in der St.-Nikolai. Konzert nicht nur für junge Eltern inklusive Kinderbetreuung. Eintritt: 7 €, Kinder frei

30.04.2016

10:00 Uhr

Pferde- und Kutschenschau in Bad Liebenwerda Traditionsfahren im Kurpark, Markt, Innenstadt

Kurkonzerte 2016 – immer sonntags von 15 - 17 Uhr



Traditionell eröffnet die Big Band Bad Liebenwerda die Kurkonzertsaison.

- 1. Mai Big Band Bad Liebenwerda
- 8. Mai Musikverein Fichtenberg/Elbe e. V.
- 15. Mai Kemmlitzer Blasmusikanten
- 22. Mai Die Bernhard.t.iner- Akkordeonorchester
- 29. Mai Landespolizei Orchester Brandenburg zum Brunnenfest mit Elsterlauf auf dem Roßmarkt
- 5. Juni Blaswerk-Leipzig
- 12. Juni Musikverein Zeischa 1993 e. V.
- 19. Juni Happy Harmony
- 26. Juni Schlossberg-Musikantengesponsert von der Villa Nuova
- 3. Juli Projekt Orchester der Musikschmiede
- 10. Juli Kein Kurkonzert Fußball EM Finale
- 17. Juli Original Falkenberger Blasmusikanten
- 24. Juli Rolandstädter Blasmusikanten Belgern e. V.
- 31. Juli Oldie Express
- 7. August Original Berstetaler Blasmusikanten
- 14. August Alte Wache - Dixieland
- 21. August Die Lindenmusikanten

Zeigen Sie **Farb**e – Lassen Sie sich von uns beraten: **Tel. (03535) 489 - 0**



20. Gartenbahntreffen im Elsternatouream



Am zweiten Aprilwochenende beginnt in Maasdorf die Gartenbahn-Saison.

Traditionell am zweiten Aprilwochenende startet im Erlebnisgarten am Elsternatouream in Maasdorf wieder die Saison. Auch in diesem Jahr fällt der Startschuss für den neuen „Fahrplan“ beim Gartenbahntreffen, zu dem am 9. und 10. April große und kleine Modellbahnfreunde eingeladen sind.

Es ist inzwischen die 20. Auflage der beliebten Veranstaltung, die regelmäßig Gäste aus nah und fern anzieht. Gartenbahner haben beim Treffen wieder die Möglichkeit, ihre eigenen Züge auf das 320 Meter lange Gleis zu setzen. Zu sehen sein werden unterschiedlichste Modelle sowie die unterschiedlichsten Antriebsformen – vom Echtdampf-Betrieb bis Digital. Zudem macht der Modellbahn-Hersteller Piko im Rahmen einer Promotion-Tour halt im Elsternatouream. Eine besondere Attraktion dürfte die 7,5-Zoll-Anlage sein, die eigens für das Gartenbahntreffen in Maasdorf aufgebaut wird und den Besuchern die Möglichkeit gibt, ähnlich wie im Miniaturenpark in Elsterwerda selbst mitzufahren. Wie immer besteht auch die Möglichkeit, Modellbahnzubehör bei den vor Ort vertretenen Händlern zu erwerben. Für die gastronomische Betreuung ist gesorgt.

KB

Augsburger Domsingknaben im Dezember in Bad Liebenwerda



Präsentiert von der Sparkasse Elbe-Elster geben die Augsburger Domsingknaben im Dezember ein Gastspiel in der Region. Am 2. Dezember gibt der renommierte Knabenchor ein Konzert in der Trinitatiskirche in Finsterwalde. Tags darauf, am 3. Dezember, sind die Domsingknaben in der

St.-Nikolai-Kirche in Bad Liebenwerda zu erleben. Karten für das Konzert in der Kurstadt sind in der Touristinformation erhältlich. Für das nahezu ausverkaufte Konzert in Finsterwalde können noch wenige Karten ebenfalls in der Touristinformation Bad Liebenwerda erworben werden.

Grafiken aus Stadt und Ortsteilen



Neue Radierungen mit Motiven aus der Stadt Bad Liebenwerda und ihren Ortsteilen sind ab sofort in der Touristinformation erhältlich. Sie sind von Steffen Gröbner angefertigt worden und in Schwarz-Weiß (20 Euro) oder koloriert (30 Euro) erhältlich.

Gratulationen

Veröffentlichung von Geburten

Im Februar 2016 wurde geboren

Milea Kriegsmann am 08.02.2016

Eltern: Katrin Kriegsmann und Frank Richter aus Prieschka

Leni Sarah am 18.02.2016

Eltern: Sarah Dathe und Tim Raethel aus Kröbels

Peppina Knof am 19.02.2016

Eltern: Susann Dietrich und Alexander Knof aus Thalberg

Philipp Lehmann am 26.02.2016

Eltern: Sandra und Stefan Lehmann aus Theisa



am 24.04. Herr Horst Müller zum 83. Geburtstag
OT Möglenz
 am 03.04. Frau Gisela Thiemig zum 86. Geburtstag
 am 05.04. Frau Liesa Kretzschmann zum 81. Geburtstag
 am 10.04. Frau Annemarie Franke zum 83. Geburtstag
 am 15.04. Herr Günter Lindner zum 74. Geburtstag
 am 29.04. Herr Rudi Heide zum 77. Geburtstag

OT Neuburxdorf
 am 29.04. Frau Renate Finke zum 72. Geburtstag

OT Oschätzchen
 am 27.04. Herr Wilfried Dietrich zum 75. Geburtstag

OT Prieschka
 am 12.04. Herr Günter Stäbler zum 83. Geburtstag

OT Thalberg
 am 08.04. Frau Charlotte Seidel zum 93. Geburtstag
 am 20.04. Frau Heidemarie Gröger zum 71. Geburtstag
 am 25.04. Frau Jutta Soukup zum 72. Geburtstag

OT Theisa
 am 04.04. Herr Siegfried Polten zum 80. Geburtstag
 am 22.04. Herr Peter Hoyer zum 76. Geburtstag

OT Zeischa
 25.04. Herr Dr. Johannes Pfitzmann zum 80. Geburtstag

OT Zoberndorf
 am 02.04. Frau Anneliese Scheibe zum 78. Geburtstag
 am 11.04. Frau Else Golze zum 90. Geburtstag
 am 30.04. Frau Ingeburg Apitz zum 83. Geburtstag

Bad Liebenwerda
 am 03.04. Herr Richard Kokott zum 76. Geburtstag
 am 03.04. Herr Artur Kraus zum 74. Geburtstag
 am 04.04. Frau Christel Baarmann zum 76. Geburtstag
 am 05.04. Frau Regina Hasenkopf zum 72. Geburtstag
 am 06.04. Herr Bernd Herold zum 75. Geburtstag
 am 07.04. Herr Helmut Rosenbach zum 75. Geburtstag
 am 07.04. Herr Günter Schumann zum 71. Geburtstag
 am 08.04. Frau Wanda Lippert zum 84. Geburtstag
 am 10.04. Frau Ruth Schemmel zum 85. Geburtstag
 am 12.04. Herr Wolfgang Krauß zum 76. Geburtstag
 am 12.04. Herr Werner Müller zum 78. Geburtstag
 am 12.04. Herr Günter Sadlowski zum 78. Geburtstag
 am 13.04. Herr Kurt Pannicke zum 90. Geburtstag
 am 14.04. Herr Eckhard Jahnke zum 76. Geburtstag
 am 14.04. Frau Beate Schampera zum 87. Geburtstag
 am 14.04. Frau Erika Schraplau zum 76. Geburtstag
 am 15.04. Herr Werner Dittmann zum 71. Geburtstag
 am 16.04. Herr Heinz Wagner zum 79. Geburtstag
 am 17.04. Frau Erika Kettner zum 78. Geburtstag
 am 19.04. Herr Rainer Dietze zum 70. Geburtstag
 am 19.04. Frau Anni Heese zum 91. Geburtstag
 am 21.04. Frau Helga Koch zum 76. Geburtstag
 am 23.04. Frau Elfriede Mittag zum 76. Geburtstag
 am 25.04. Frau Elfriede Flegel zum 92. Geburtstag
 am 25.04. Herr Karl-Heinz Gäbler zum 72. Geburtstag
 am 25.04. Frau Waltraud Meister zum 72. Geburtstag
 am 26.04. Herr Richard Halfter zum 77. Geburtstag
 am 26.04. Frau Renate Müller zum 83. Geburtstag
 am 26.04. Herr Heino Rosanke zum 92. Geburtstag
 am 26.04. Herr Günter Schubert zum 86. Geburtstag
 am 26.04. Herr Joachim Seehof zum 78. Geburtstag
 am 30.04. Herr Rudolf Tellisch zum 92. Geburtstag



Veröffentlichung Gratulation zur „Diamantenen Hochzeit“

Tabea und Horst Rieck 03.03.2016 in Neuburxdorf
 Gertrud und Siegwald Greger 11.03.2016 in Bad Liebenwerda

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag allen Jubilaren im April 2016

OT Langenrieth
 am 17.04. Frau Elfriede Sämann zum 83. Geburtstag

OT Burxdorf
 am 21.04. Herr Ottomar Sucher zum 77. Geburtstag

OT Dobra
 am 01.04. Herr Lothar Hübner zum 80. Geburtstag

OT Kosilenzien
 am 17.04. Frau Ruth Splett zum 81. Geburtstag

OT Kröbels
 am 05.04. Frau Reingard Zöller zum 79. Geburtstag
 am 07.04. Herr Heinz Thielemann zum 83. Geburtstag
 am 07.04. Frau Elfriede Wagner zum 81. Geburtstag
 am 08.04. Herr Hans-Joachim Zöller zum 81. Geburtstag
 am 14.04. Frau Ingrid Kretzschmar zum 75. Geburtstag

OT Lausitz
 am 15.04. Frau Sieglinde Stüwe zum 80. Geburtstag
 am 17.04. Herr Hans-Ulrich Lubk zum 72. Geburtstag
 am 30.04. Frau Gerda Biernacki zum 83. Geburtstag

OT Maasdorf
 am 10.04. Herr Bernd Schultz zum 72. Geburtstag

Kinder, Jugend, Schule

Aufruf zum Malwettbewerb

Die Stadt Uebigau-Wahrenbrück ruft Kinder der Region zur Teilnahme am Malwettbewerb „Meine Heimat wenn ich groß bin“ auf. Die eingesandten Werke sollen während der 7. Erneuerbare-Energien-Messe Elbe-Elster am 3. Juli in der Brikettfabrik Louise Domsdorf ausgestellt und die schönsten prämiert werden. Preise gibt es für die besten drei Bilder in den Kategorien Kita, Hort und Schule. Gesucht werden gemalte Bilder oder Collagen bis zu einem Maximalformat A1. Bei der Gestaltung sind der Kreativität und Fantasie keine Grenzen gesetzt. Eingereicht werden müssen die Bilder bis zum 10. Juni in den Stadtverwaltungen in Uebigau oder Wahrenbrück. Für Rückfragen steht Yvonne Raban unter Tel. 035341 60113 oder 0178 5473848 bzw. E-Mail: yvonne.raban@uewa.de zur Verfügung.

KB

Elternbrief 12: Selber essen ist wichtiger als satt werden

Einen vollen Löffel zum Mund balancieren, ist nicht einfach, wenn man erst ein Jahr alt ist. Aber selber machen ist wichtiger als satt werden, scheint sich die kleine Rafaela in den Kopf gesetzt zu haben. Auf dem Weg vom Teller zur „Ladeluke“ verliert der Löffel allerdings dauernd seine Fracht. Die freundlichen Hilfsangebote ihrer Mutter werden entschieden zurückgewiesen. Rafaela will es alleine schaffen!

Auch wenn Ihr Kind jetzt Tag für Tag geschickter mit dem Löffel hantiert: Die Lust an ausladenden Bewegungen kommt dem Wunsch, das Essen in den Mund zu bekommen, manchmal in die Quere – mit dem Ergebnis, dass Quark oder Kartoffelpüree auch mal den Boden, die Lampe oder Ihr T-Shirt zieren. Und allzu gerne wird der Löffel noch mit dem Finger vertauscht, um ihn erst freudig im Möhrenbrei zu versenken und dann genüsslich abzulutschen. Selber essen ist ebenso schwierig wie schmierig. Doch wie oft beim Lernen kommt man hier nur durch Versuch und Irrtum weiter. So können Sie es Ihrem Kind – und sich selber – ein wenig leichter machen:

- Kochen Sie jetzt öfter Gerichte, die sich mit den Fingern essen lassen. Tomatensoße muss nicht

sein, wenn Nudeln, Blumenkohlröschen oder gedämpfte Karotten so schön griffig sind.

- Bieten Sie Ihrem Kind einen Kompromiss an: Wenn jeder einen Löffel hat, kann auch jeder den andern mal füttern.
- Wenn das Essen nur noch die Spielerei ist, beenden Sie die Mahlzeit ohne große Worte.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF). Interessierte Brandenburger Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per E-Mail an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in ihrer Kita oder per Telefon 030 259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nachhause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Spelda
Elternbriefe Brandenburg



Bewegung á la Hengstenberg in der Kita „Am Fliegerberg“ Thalberg

Seit 2012 führen wir wöchentlich mit den Kindern, ab dem 2. Lebensjahr in unserer Kita das Projekt „Bewegung á la Hengstenberg“ durch. Angeboten wurde das Projekt von der Unfallkasse Brandenburg.

Dieses Spiel- und Bewegungskonzept von Elfriede Hengstenberg orientiert sich an den Bedürfnissen der Kinder. So wird mit Begeisterung geklettert, gerutscht und balanciert. Die vielen Holzelemente wie Rund- und Kanthölzer, Kippelbrett und Spielhocker, Holzleitern und das Balancierbrett, welches auch zur

Rutsche umgebaut werden kann, bieten den Kindern vielfältige Bewegungserfahrungen, die für eine gesunde Entwicklung unentbehrlich sind. Dabei spielen und turnen die Kinder barfuß und müssen sich an bestimmte Regeln halten. Geschicklichkeit und zahlreiche motorische Fähigkeiten werden so kontinuierlich erworben und geschult.

Wir Erzieher der Kita Thalberg finden dieses Projekt klasse und freuen uns darüber, es unseren Kindern anbieten zu können.

Gundula Rokitte, Kita Thalberg



Das Spiel- und Bewegungskonzept fördert die gesunde Entwicklung der Kinder.

Anzeigen

Garten- und Landschaftsbau

DIPLOM-GARTENBAUINGENIEUR

MARKUS BRÖDNER

www.gala-broedner.de

- Pflasterarbeiten
- Begrünung
- Sportplatzbau

Grenzweg 16
04934 Hohenleipisch
Tel. (0 35 33) 16 26 26
Funk (01 78) 4 72 06 84

LÖBUS

GRÄBMALE



EINFASSUNGEN



Dorfstraße 28 c
04924 Oschätzchen
Tel. 03 53 41/29 00
www.grabmale-loebus.de

Ihr kompetenter Partner in Sachen Werbung

Sprechen Sie mit uns! Wir beraten Sie gern!

Bücherwürmer im Rampenlicht

Wenn sich aufgeregte Sechstklässler an ihren Büchern festhalten und ebenso aufgeregte Eltern sowie Lehrer und eine Jury vor Ort sind, dann wird wieder der regionale Kreisauscheid im Vorlesewettbewerb ausgetragen. Der zweite von insgesamt drei Auscheiden im Elbe-Elster-Kreis fand in diesem Jahr in Bad Liebenwerda statt. Insgesamt acht Schüler aus Bad Liebenwerda, Elsterwerda, Mühlberg, Hohenleipisch, Präsen, Merzdorf und Hirschfeld gaben am 17. Februar 2016 ihr Bestes, um sich für den Landesauscheid zu qualifizieren.

Sie zogen die Zuhörer mit ihren witzigen aber auch nachdenklichen Geschichten in ihren Bann. Leicht ist der fünfköpfigen Jury die Entscheidung nicht gefallen, schließlich war der zweite Teil des Wettbewerbs entscheidend. Da nämlich mussten die Kandidaten den Fremdtext meistern – in diesem Jahr aus dem Kinderbuch: „Die wilden Küken – Eisalarm“ von Thomas Schmid. Am Ende entschied sich die Jury für Laurenz Kuna aus der Grundschule Präsen als besten Vorleser.

Gudrun Karakas



Sparkassenstiftung fördert Schulen

Auslandsstipendium oder Projektförderung bis 30. April beantragen

Schülerinnen und Schüler mit Wohnsitz im Landkreis Elbe-Elster, die ein Schuljahr im Ausland absolvieren möchten, können sich bis zum 30. April 2016 bei der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ um ein Teilstipendium bewerben. Der bewerbende Jugendliche sollte das 9. Schuljahr abgeschlossen haben und überdurchschnittliche schulische Leistungen und kulturelle sowie soziale Aufgeschlossenheit vorweisen. Welche Unterlagen mit der Bewerbung einzureichen sind, können dem Internetauftritt der Sparkassenstiftung unter www.sparkassenstiftung-ee.de im Menü Förderungen/Schulprojekte dargestellt. Schulen und deren Fördervereine können einen formlosen Förderantrag mit prägnanter Darstellung ihres Bildungsprojektes an die Sparkassenstiftung einreichen. Bewerbungen zum Auslandsstipendium oder zur Schulförderung richten Sie bitte an die Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“, Berliner Str. 43 in 03238 Finsterwalde oder können in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Elbe-Elster abgegeben werden. Für telefonische Auskünfte steht Ihnen gerne Herr Thomas Hettwer unter 03531 785-1010 zur Verfügung.

gesslichen Lebenseindrücken zurückgekehrt.

Eine gute Tradition der Sparkassenstiftung ist auch die Förderung von innovativen Bildungsangeboten an Schulen im gesamten Elbe-Elster-Land. Die bisher geförderten Projekte sind unter www.sparkassenstiftung-ee.de im Menü Förderungen/Schulprojekte dargestellt. Schulen und deren Fördervereine können einen formlosen Förderantrag mit prägnanter Darstellung ihres Bildungsprojektes an die Sparkassenstiftung einreichen.

Bewerbungen zum Auslandsstipendium oder zur Schulförderung richten Sie bitte an die Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“, Berliner Str. 43 in 03238 Finsterwalde oder können in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Elbe-Elster abgegeben werden. Für telefonische Auskünfte steht Ihnen gerne Herr Thomas Hettwer unter 03531 785-1010 zur Verfügung.

Senioren

Männerchor sang zum Geburtstag

Am 15. Februar 2016 feierten wir den Geburtstag von Herrn Krüger. Elegant angezogen kam er bereits zum Frühstück. Man meinte fast, er gehe heute zu seiner eigenen Hochzeit. Schwarzer Anzug mit schwarzer Weste, weißes Hemd und natürlich einen tollen Schlips. Da staunten so manche Mitbewohner. Nach vielen Glückwünschen vom Personal und von den Mitbewohnern startete dann die große Überraschung, die sein Sohn organisiert hatte. Es waren natürlich vom Personal einige Wenige eingeweiht, aber alle hielten dicht. Der Männerchor aus Domsdorf brachte Herrn Krüger, der früher auch Mitglied dieses Chores war, wunderschöne Lieder zu Gehör.

Herr Krüger entschuldigte sich vielmals für seine Tränen und betonte dabei immer wieder, es seien Freudentränen. 70 Jahre gehörte er diesem Chor an, der bereits 1946 gegründet wurde. So wurde Herr Krüger vom Präsidenten des Brandenburgischen Chorverbandes mit einer Urkunde ausgezeichnet. Auch unsere Bewohner waren sehr angetan. Danach ging es in unserer kleinen Wohnstube auf dem WB 1 lustig weiter. Ein geselliges Beisammensein, mit Austausch von Erinnerungen, gemeinsamen Gesang und Anstoßen mit einem Bierchen, beendete den schönen Vormittag.

Thäter, Mitarbeiterin Begleitender Dienst



Handel, Handwerk und Gewerbe

Beratungstermine der ILB

Die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) bietet in den Kreisen Spree-Neiße, Oberspreewald-Lausitz, Elbe-Elster und der kreisfreien Stadt Cottbus Beratungstermine an:

11.04.2016	Spremberg	ASG
12.04.2016	Cottbus	Handwerkskammer
14.04.2016	Cottbus	ZAB
18.04.2016	Finsterwalde	Kreishandwerkerschaft
19.04.2016	Cottbus	IHK-Geschäftsstelle
21.04.2016	Senftenberg	Stadtverwaltung
25.04.2016	Lübbenau	Stadtverwaltung
26.04.2016	Cottbus	Handwerkskammer
28.04.2016	Cottbus	ZAB

So weit nicht anders angegeben, finden alle Termine in der Zeit von 10 bis 16 Uhr statt. Die Beratungen sind kostenlos. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist es erforderlich, sich bei der ILB unter der Hotline 0331 660-2211, der Telefonnummer 0331 660-1597 oder per E-Mail unter heinrich.weisshaupt@ilb.de anzumelden und einen individuellen Termin zu vereinbaren. Bei Bedarf sind selbstverständlich auch Terminvereinbarungen außerhalb der angegebenen Termine möglich.

Ausstellung „Lausitzer Leuchttürme“ im Rathaus Mühlberg

An verschiedenen Stationen haben sich rund 15 Portraits im Rathaus versteckt. Diese Aufnahmen zeigen eine Auswahl junger Existenzgründerinnen und Existenzgründer, die mit ihrem Weg zum Nachahmen anregen und das Gesicht der Lausitz beleben – als Lausitzer Leuchttürme. Die Portraits sind noch bis zum 18. April in einer Wanderausstellung im Rathaus in Mühlberg zu entdecken.

Ein toller Preis wartet auf denjenigen, der den Namen der in seinen Augen interessantesten Gründung an info@zukunft-lausitz.de oder unter Tel. 0355 28890790 übermitteln kann.

Kreativ, mutig und mit einer guten Idee – junge Menschen aus der Lausitz wagen den Schritt in die Selbstständigkeit und nehmen ihren Erfolg selbst in die Hand! Die Gründerwerkstatt Zukunft Lausitz begleitet die angehenden Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer mit einem kostenfreien Beratungsangebot auf ihrem Weg zu einer erfolgreichen Unternehmensgründung.

Wenn auch Sie sich zum Thema Existenzgründung kostenfrei beraten lassen oder mehr zur Ausstellung erfahren wollen, dann melden Sie sich unter 0355 28890790 oder www.zukunft-lausitz.de.

Anzeigen



Einfach köstlich

- Anzeige -

Endlich ist die Fastenzeit zu Ende. Der Frühling und die Osterzeit locken jetzt mit kulinarischen Leckerbissen. In zahlreichen Restaurants, Weinstuben und Gasthöfen sowie Ausflugslokalen werden jetzt spezifische, saisonale lukullische Köstlichkeiten aufgetischt: z. B. kreative Spargelgerichte, tolle Kreationen aus essbaren Wildkräutern wie Bärlauch oder Löwenzahn, erste Freilandsalate und natürlich junge Früchte, wie Erdbeere und Rhabarber. Trumpf sind vor allen Dingen heimische Produkte, saisonal abgestimmt und durch regionale Frische vollendet.

Ist es am Palmsonntag hell und klar - gibt es ein gutes und fruchtbares Jahr

Alte Bauernregel

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten FROHE OSTERN.



Geißler GmbH

Heizungs-, Lüftungs-, Sanitärinstallation & Bauklempnerei

Verkauf von Brennholz

Büro:
Mühlberger Str. 5 · 04895 Koßdorf
Tel. 03 53 42 / 3 52

Kundendienst
☎ 01 77 / 5 96 72 90
☎ 01 77 / 5 96 72 93



Wir wünschen unseren Patienten, Ärzten und sozialen Einrichtungen frohe Ostern.

Ergotherapiepraxis Carmen Bölke



04924 Bad Liebenwerda
Mittelstr. 10
Tel. 03 53 41/49 1104

04895 Falkenberg
Gartenstr. 22
Tel. 03 53 65/44 34 27
www.ergoelke.de



Wohnungsgenossenschaft **„Elstertal“ eG Bad Liebenwerda**

Heinrich-Heine-Straße 30a · 04924 Bad Liebenwerda
Tel.: (03 53 41) 22 28 · Fax 03 53 41/1 47 70

Aufruf

Der Vorstand der WG „Elstertal“ eG ruft zum

17. Frühjahrsputz

für Sonnabend, den 09. April 2016 auf.
Beginn: 8.30 Uhr

Ab 12.30 Uhr wird unter musikalischer Umrahmung am Büro der WG „Elstertal“ eine deftige Erbsensuppe mit Speck aus der Feldküche gereicht.

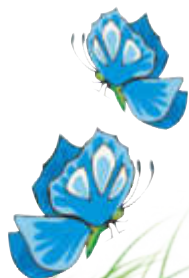
Nachmittag: ab 15.00 Uhr „Kaffeeklatsch“ bei Kaffee und Kuchen.
16.00 Uhr gibt es dann noch Bratwurst vom Grill.

Wir wünschen uns für diesen Tag einen arbeitsreichen Vormittag im Sinne unserer Genossenschaft und ein paar gemütliche Stunden am Nachmittag.

(Es werden wieder Container zur Entsorgung gestellt.
Stellplätze: wie im vergangenen Jahr.)

Mit freundlichen Grüßen

R. Wedler, Vorstandsvorsitzender



Allen Mietern und deren Angehörigen frohe Ostern!



Ostern wird bunt

- Anzeige -

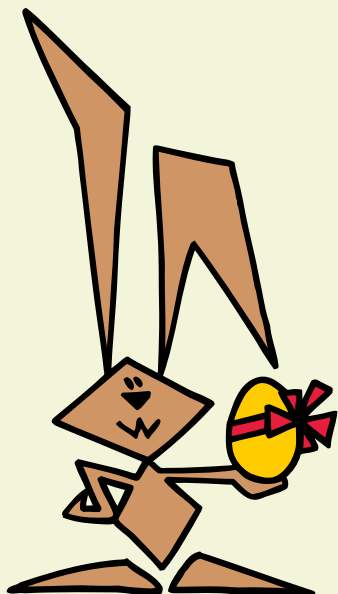
Geschenkidee fürs Osternest

Bald ist Ostern - Kinder laufen jetzt zu kreativer Höchstform auf. Es werden Eier bemalt, Hasen gebastelt und lustige Karten gestaltet. Mit jedem Tag wächst auch die Spannung, denn die Kids können es kaum erwarten, auf die Suche nach den schönen Nestern zu gehen, die der Osterhase wie jedes Jahr für sie versteckt hat. Schokolade und bunte Eier dürfen da nicht fehlen, aber in dem einen oder anderen Osternest wartet in diesem Jahr vielleicht eine ganz besonders farbenfrohe Überraschung.

„Zu Ostern muss es nicht unbedingt etwas Großes sein“, meint Katja Schneider vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de. Schon ein kleines Geschenk neben dem Schokohasen lässt die Kinder strahlen - zum Beispiel die Filzstifte „Frixion Colors“ von Pilot. Es gibt sie in zwölf knalligen Farben: Rot, Orange, Gelb, Hellgrün, Grün, Hellblau, Blau, Lila, Rosa, Pink, Braun und Schwarz. Mit dieser bunten Auswahl können die Kids ihrer Kreativität freien Lauf lassen und ihre schönsten Oster-Momente und andere tolle Bilder malen. Vielleicht entsteht dabei ja sogar ein schönes Bild für den Osterhasen.



Foto: djd/Pilot Pen



Fröhliche Ostern!



Lindner

Fahrräder - Nähmaschinen
und Reparaturwerkstatt



Mittelstraße 8

BAD LIEBENWERDA

Telefon/Fax (03 53 41) 92 06

www.fahrrad-lindner.de



*Wir wünschen unseren Gästen,
Freunden, Bekannten und ihren
Familien ein frohes Osterfest.*

**Karfreitag – Ostermontag:
OSTERMENÜS** mit Spezialitäten
u. a. vom Fisch und vom Lamm

GASTHOF ZUM KRONPRINZ

Herrenstraße 23

Tel.: 03 53 42 / 87 92 79

04931 Mühlberg/Elbe

Fax: 03 53 42 / 87 92 78

muehlberg@gasthof-zum-kronprinz.de

Restaurant & Café · Bowlingbahn · Übernachtung · Partyservice

Röderland GmbH Bönitz



*Freue
Ostern!*

- Weizen, Gerste
- Kaninchenfutter
- Quetschhafer

- Düngemittel
- Hühnerfutter
- Stroh, Heu

- Hunde- u. Katzenfutter
- Hafer, Schrot, Mais
- Sonnenblumenkerne

direkt an der B 183 · Hauptstraße 2 · 04924 Bönitz · Tel. 035341/2168

Mo – Fr 8.⁰⁰ – 12.⁰⁰ Uhr + 12.³⁰ – 16.⁰⁰ Uhr · jeden 1. Samstag im Monat 9.00 - 11.00 Uhr



Osterbrot backen

- Anzeige -

Zutaten:

Osterbrot selbstgebacken
 200 ml Milch,
 1 Päckchen Trockenhefe,
 1/2 Tl. Zucker,
 250 g Weizenmehl,
 150 g Dinkelmehl,
 1 Tl. Salz,
 50 g zimmerwarme Butter,
 1 großes Bund gemischte Frühlingskräuter
 (ersatzweise TK-Kräuter),
 1 Eigelb
 Außerdem: Fett und Mehl für die Form.

Zubereitung:

Die Milch in einen kleinen Topf lauwarm erwärmen. Die Hefe mit dem Zucker in der lauwarmen Milch unter Rühren auflösen. Die beiden Mehlsorten in eine Schüssel sieben, die Hefemilch, das Salz und die Butter in Flöckchen dazugeben und die Zutaten zu einem geschmeidigen Teig verkneten, der sich vom Schüsselboden löst. Den Teig zugedeckt an einem warmen Ort gehen lassen, bis sich sein Volumen verdoppelt hat.
 Inzwischen die Kräuter waschen, trocken schütteln und sehr fein hacken. Eine Kastenform von ca. 25 cm Länge fetten und mit Mehl ausstreuen. Den Teig auf der leicht bemehlten Arbeitsfläche nochmals durchkneten, dabei die gehackten Kräuter unterarbeiten. Ein etwa apfelgroßes Teigstück beiseite legen, den übrigen Teig zu einem Brotlaib formen und in die vorbereitete Form geben.
 Die kleine Teigkugel etwa 1/2 cm dick ausrollen und Hasenfiguren ausschneiden oder ausstechen. Das Eigelb verquirlen, das Brot damit bestreichen und die Hasenfiguren darauf legen, leicht andrücken und ebenfalls mit Eigelb bestreichen. Das Brot in der Form weitere 30 Minuten gehen lassen.
 Den Backofen auf 200°C (Gas Stufe 3) vorheizen. Das Osterbrot im heißen Backofen auf der unteren Schiene in etwa 45 Minuten hellbraun backen.

*Herzliche
Ostergrüße*

allen Kunden, Freunden
und Bekannten

**OTTO
KALEX**
Die Fleischerei

**Frohe
Ostern**

wünscht allen Leserinnen/Lesern
und Anzeigenkunden

Dieter Lange

Allen Lesern, Anzeigenkunden, Städten/
Kommunen/Gemeinden, Geschäftspartnern,
Zustell- und Verteilfirmen für das bisherige
Miteinander ein herzliches Dankeschön sowie
ein frohes Osterfest mit Ihrer Familie und
Ihren Freunden.

Wünscht das Team der

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

04916 Herzberg (Elster) · www.wittich.de

**Ein frohes Osterfest
wünschen wir**
unseren Patienten, Mitglie-
dern, Fördermitgliedern,
Sponsoren und ehren-
amtlichen Helfern.

**Die Mitarbeiter
aller Einrichtungen des
Deutschen Roten Kreuzes
KV Bad Liebenwerda e.V.**

Saathainer Str. 12 · 04910 Elsterwerda
Tel. 03533/5198000 · www.drk-bad.liebenwerda.de

Komplette Bausysteme für Dach und Fassade	
Aluminium	· preisgünstige Lagerauswahl an Profiltafeln
Stahl	· ständig Sonderposten
Kunststoff	· Licht- und Hohlkammerplatten bis 7m Länge
	· Zuschnitt- und Lieferservice bis 15m
In Ihrer Nähe	Großthiemig Baumschulenweg 2 Telefon 035343 760-0 · Fax -6
Ein Unternehmen der Vollmer Gruppe	www.vah.de VOLLMER ALUMINIUM

Tischlerei Roland Jost

Handwerksbetrieb seit 1963

- Treppenbau
- Fenster- und Türen in Holz, Aluminium, Kunststoff
- Innenausbau, Einzeilmöbel
- Rollläden, Fliegenschutzfenster



04931 Möglenz
Poststraße 12-13

Tel. 035341/12253
www.tischlerei-jost.de



Frühlingsfit unterwegs



RENAULT
Passion for life

Ab 5. März feiern wir Premiere

Erleben Sie den neuen Renault MEGANE!



ab **14.990,- €***

5 JAHRE GARANTIE
SERIENMÄSSIG**

• 15-Zoll-Stahlräder „Lagoon“ • Fahrersitz höhenverstellbar • 3D LED Heckleuchten • LED-Tagfahrlicht vorne • Manuelle Klimaanlage

Renault Mégane ENERGY TCe 100: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,7; außerorts: 4,6; kombiniert: 5,4; CO₂-Emissionen kombiniert: 120 g/km. Renault Mégane: Gesamtverbrauch (l/100 km): kombiniert: 7,3 – 3,3; CO₂-Emissionen kombiniert: 169 – 86 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

AUTOHAUS BISCHOFF GMBH

Hauptstr. 79b • 01609 Gröditz • Tel.: 035263-68340

*Unser Barpreis für einen Renault Mégane Life ENERGY TCe 100. **3 Jahre Renault Neuwagengarantie und 2 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie) für 60 Monate bzw. 100.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen. Abb. zeigt Renault Mégane GT mit Sonderausstattung.

Schuhe vom Fachmann

Schuhhaus H.-P. Fischer



Verkauf & Reparatur

Tel. 035341 2748
Torgauer Str. 71 · 04924 Bad Liebenwerda

Unsere Leistungen:

- ▶ Schuhreparaturen aller Art
- ▶ Reparatur Lederbekleidung
- ▶ Reißverschlüsse, Druckknöpfe
- ▶ Täschnerwaren + Koffer

Annahme orthopädischer Leistungen:

- ▶ Orthop. Maßschuhe
- ▶ Zurichtung an Konfektionsschuhen
- ▶ Einlagenversorgung

*HAUSBESUCHE NACH VEREINBARUNG
HOL- UND BRINGSERVICE AUF WUNSCH!*

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 Uhr & 14.30 - 18.00 Uhr





Jetzt habe ich endlich den richtigen
Friseur gefunden – natürlich ...
in unserem *Amtsblatt*

Trauringe
Frühlingsaktion

499,-
Paarpreis

399,-
Paarpreis

Juwelier
Wartenburger
Goldschmiede & Uhrmacher

Falkenberg + Elsterwerda



Autohaus Koch GmbH

Uebigauer Straße 7 · 04895 Falkenberg · Tel. 03 53 65 / 41 40

Herzberger TIERPARKFEST

29.04.2016 bis
02.05.2016

Alle
Veranstaltungen
bei freiem
Eintritt!

Das komplette Programm unter:
www.tierparkfest-herzberg.de



ANGELIKA SCHMIDT
Bauernring 9
04934 Hohenleipisch
Tel./Fax: 0 35 33/48 86 53
Funk: 01 72/3 41 83 18

DACHDECKERMEISTER
www.dachdecker-aschmidt.de

Bedachungen aller Art
Dachklempnerarbeiten
Fassadenverkleidung
Schornsteinkopfsanierung
Gerüstbau

Besuchen Sie uns unter: www.wittich.de

Leistungen, die überzeugen

- Vermietung von Wohnungen und Zimmern
- Vermietung von alters- und behindertengerechten Wohnungen
- Vermietung von Gewerberäumen
- Vermietung von Garagen
- Sämtliche Leistungen der Wohneigentumsverwaltung
- Sämtliche Leistungen der Objektverwaltung
- Verkauf von Grundstücken und Immobilien

Wir sind für Sie da -
persönlich, individuell, flexibel.



Dresdener Straße 24 · 04924 Bad Liebenwerda

Telefon: (0353 41) 1 24 71 · Fax: (0353 41) 1 24 76

E-Mail: igbmbh@t-online.de

www.igb-badliebenwerda.de

Eine Auswahl unserer Vermietungsangebote



**Goethestraße 36, Bad Liebenwerda
3-Raum-Wohnung**

Wohnfläche: ca. 58 m²

- mit Balkon und PKW-Stellplatz
- Einkaufsmöglichkeiten in direkter Umgebung
- Schule und Kita fußläufig erreichbar
- Kaltmiete: 291,15 Euro, zzgl. NK
- Verbrauchsausweis, 96,00 Kwh/ (m² * a), Fernwärme, Anlagentechnik 1993



**Markt 27, Bad Liebenwerda
Erstbezug, 2-Raum-Wohnung**

Wohnfläche: ca. 51 m²

- barrierefrei, mit Aufzug, im Stadtzentrum
- gehobener Wohnstandard
- Kaltmiete: 365,90 Euro, zzgl. NK
- Bedarfsausweis, Endenergiebedarf: 85,60 kWh / (m² * a), Primärenergiebedarf: 95,50 kWh / (m² * a), Erdwärme, Strommix Anlagentechnik 2015



**Markt 8, Bad Liebenwerda
1-Raum-Wohnung**

Wohnfläche: ca. 43 m²

- modernisierter Altbau
- im Stadtzentrum
- Kaltmiete: 230,00 Euro, zzgl. NK
- Verbrauchsausweis, 91,00 Kwh/ (m² * a), Fernwärme, Anlagentechnik 1998